

Je Woche

18. Jahrgang
ISSN 1862 – 1996



Kulturrexpress

Unabhängiges Magazin



Experimentelles Zentrum namens SPEKTRUM
im Rahmen der **Europäischen Kulturhauptstadt**

Ausgabe 41

vom 09. – 15. Oktober 2022

Inhalt

- Trio Sonaten von Jakob Friedrich Kleinknecht (1722-1794) eben auf Musik-CD erschienen
- Experimentelles Zentrum namens SPEKTRUM im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt
- bauma | 33. Weltleitmesse für Baufahrzeuge und Baugeräte. 24.–30. Oktober 2022 | Trade Fair Center Messe München

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass
Postfach 90 06 08
60446 Frankfurt am Main
mobil +49 (0)179 8767690

www.kulturexpress.de
www.kulturexpress.info
www.svenska.kulturexpress.info
www.engl.kulturexpress.info

Finanzamt IV Frankfurt a/M
USt-idNr.: DE249774430
redaktion@kulturexpress.de

Kulturexpress in gedruckter Form
erscheint wöchentlich



WELTERSTEINSPIELUNG

Trio Sonaten von Jakob Friedrich Kleinknecht (1722 - 1794) eben auf Musik-CD erschienen

Diese Musik befördert durch Leichtigkeit eine Art höfischer Beschwingtheit. Die Flöten schwingen auf und ab, sie vermitteln ein positives Credo. Allegro hier, Allegro da, sind bezeichnend beim Abspielen der einzelnen Stücke. Doch wer war der Komponist? Es ist die beginnende Epoche der Empfindsamkeit in der die großen musikalischen Genies Wolfgang Amadeus Mozart und Joseph Haydn tätig waren. Klein-

knecht war Hofmusiker der Kapelle des Fürstbischofs zu Eichstätt, ging dann nach Bayreuth an die Hofkapelle und wurde Flötist, später wechselte er zur Violine. 1748 erschienen erste gedruckte Kompositionen von ihm. Schließlich übersiedelte er mit der Hofkapelle nach Ansbach, wo er 1794 starb.

Kleinknecht komponierte überwiegend Kammermusik darunter Solosonaten und Triosonaten und er schuf konzertante Werke sowie mehrere Sinfonien. Bekannt von ihm sind über

hundert Kammermusikwerke. Stilistisch bewegt sich seine Musik in einem Übergangsbereich zwischen Barock und Klassik. Die Verankerung seiner Musik ist die positive Aneinanderreihung zu einer Serie und sich wiederholender Tonfolgen, die immer leicht versetzt damit ihr freundliches Temperament verraten. Es scheint als würde das gleiche Motiv der Flötenmusik immer wieder kehren, um auf diese Weise die Fortsetzung eines Fadens, wie zum Beispiel eines Gesprächsfadens herausfordern. Dieser beschwingt rote Faden ist meiner Meinung nach bestimmendes Element in Kleinknechts Sonatenmusik. Die Beeinflussung dürfte ihre Ursprünge in der höfischen Barockmusik haben, eine flötistisch durchtränkte Klangfolge, die sich vor den Zuhörern aufbaut, damit auch nicht das Fünkchen einer Missliebigkeit an den Tag gelegt werden kann. Der Effekt ist, die Stimmung einer Unterhaltung verbessert sich sukzessive solange die Musik weiterspielt.

Der Begleittext zur Musik-CD erläutert, die Sonate op. 2 Nr. 2 scheint ganz der Sphäre des musikalischen "Sturm und Drang" verpflichtet. Sie steht in der Tonart g-moll, welche die Flöten dazu zwingt eine Vielzahl fragiler Gabelgriffe zu benutzen. Dissonanzen, Synkopen und Trillerketten erinnern an den Stil Carl Philipp Emanuel Bachs. Betont werden besondere formale Eigenschaften in den Kompositionen Kleinknechts, wie die Beherrschung kontrapunktischer Strukturen, Kanon und Fuge, als auch in instrumentaler Hinsicht das virtuose und nuancierte Dialogisieren der beiden Flöten die sich klangvoll vereinen.

Ensemble LA CANTONNADE:

Zsuzsa Csige und **Miho Shirai-Murakami**, Traversflöten - **Marie Colombat**, Barockcello - **Niklas Heineke**, Cembalo/Spinett

(1 CD | Best.-Nr. TXA19126 | Reihe "Early Music") CD-Neuerscheinung ab November 2022

Sonate in G-Dur für 2 Traversflöten und Basso Continuo, Ms 238 * [17:56]

- 01 Allegro ma non troppo
- 02 Andantino
- 03 Allegrezza

Sonate in G-Dur für 2 Traversflöten und Basso Continuo, op. 2 Nr. 1 [14:40]

- 04 Amoroso e Andante
- 05 Allegro non tanto
- 06 Allegro assai

Sonate in g-Moll für 2 Traversflöten und Basso Continuo, op. 2 Nr. 2 [11:33]

- 07 Allegro comodo
- 08 Andantino
- 09 Allegro assai

Sonate in D-Dur für 2 Traversflöten und Basso Continuo, op. 2 Nr. 3 [14:43]

- 10 Arioso, *ma non troppo adagio*
- 11 Molto Allegro
- 12 Presto

Sonate in C-Dur für 2 Traversflöten und Basso Continuo * [09:56]

- 13 Amorevole e Andante
- 14 Allegro assai
- 15 Menuet alternativement – Trio

World Premiere Recordings / Weltersteinspielungen

24 Bit / 96 kHz Audiophile Recording | High Definition Mastering for CD and Audiofiles

Dieses CD-Album wird inkl. 32-seitigem, 4-sprachigem Booklet (deutsch, englisch, französisch, japanisch) angeboten.

Tags: Keywords Kleinknecht Triosonate Bayreuth La Cantonnade Ersteinspielungen 4250702801269

» Ausführliche Informationen, Texte, Photos etc. im CD-Booklet

- » Gesamtspielzeit: ca. 70 Min. | Booklet-Text: DE, EN, FR, JP
- » Format: 1 Audio-CD | Reihe "Early Music" | VÖ: ab 11/2022 ff.
- » Bestell-Nr.: TXA19126 | GTIN (EAN): 4250702801269 | © 2022
- » CD direkt erhältlich bei TYXart oder im Handel



SPEKTRUM (c) architectural office 2001

Experimentelles Zentrum namens SPEKTRUM im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt

Lokale und internationale Künstlerinnen und Künstler sowie Besucherinnen und Besucher und Gäste sind eingeladen, Teil der Workshops mit Fokus auf neue, immersive Technologien und kollaborative Begegnungen zu werden. Neue Künstlerresidenzen und Touristenunterkünfte entstehen entlang des 90 Kilometer

langen Minett Trails. Einzig erhaltenes Atelier des nationalen Bildhauers Albert Hames ist Bestandteil eines experimentellen und kreativen Ökosystems. Vom 15. Oktober bis zum 13. November wird auch die Communauté de Communes Pays Haut Val d'Alzette (CCPHVA) im Rahmen von ESCH2022 geehrt.

In den Häusern 14-16A, rue de la Bruyère in Rümelingen, die einst dem nationalen Bildhauer Albert Hames (1910-1989) gehörten und in denen sich das einzige erhaltene Künstleratelier Luxemburgs befindet und damit als Nationaldenkmal klassifiziert wurde, soll unter dem Namen SPEKTRUM ein experimentelles kreatives Ökosystem für Luxemburg und die Großregion entstehen. Die Kombination aus Künstler*innenresidenzen und Touristenunterkünften, eingebettet in ein experimentelles Zentrum für Kulturschaffende, Kulturbegleitete, Anwohner*innen und Tourist*innen ist einmalig. SPEKTRUM soll ein Ort für inklusives, gemeinsames Experimentieren werden und Konzepte wie Co-Kreation, Shareconomy mit künstlerischer sowie kultureller Praxis verbinden. Barrieren zwischen Einwohner*innen, Besucher*innen und Räumlichkeiten, sollen mithilfe von Kunst und aktiver Beteiligung abgebaut werden.

Im Gebäudekomplex des Albert-Hames-Haus und dem neuen Anbau unter Leitung des Architekturbüros 2001 sollen künstlerische und kreative Erfahrungen angeboten werden. Der Neubau wurde konzipiert um immersive Räumlichkeiten zu schaffen, die Funktionen und Nutzungen immer wieder neu zur Disposition stellt. Herzstück des Gebäudekomplexes und Inspiration für die offene Programmatik ist die erhaltene und inszenierte Kunstwerkstatt des verstorbenen Bildhauers Albert Hames. Beide Häuser werden am Wochenende 11.-13.11.2022 eröffnet und erstmalig für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Neben einer spielerischen Entdeckung des inszenierten Ateliers von Albert Hames können Besucher*innen im Eröffnungsprogramm an immersiven Installationen, Workshops für alle Altersgruppen, Performances, Klangkunst, AR- und VR-Erfahrungen, 360°-Filme, Lichtsinfonien, künstlerische Kochkurse

teilnehmen, und falls erwünscht, selbst kreieren.

Zusätzlich zu den 11 neuen Herbergen im Süden, die alle Gemeinden durch den neuen 90 Kilometer langen Minett Trail miteinander verbindet, können Besucher*innen im kommenden Jahr neben dem Gonner Haus ebenfalls im Albert-Hames-Haus übernachten. Gäste können nicht nur an Workshops und Kunstprojekten teilnehmen, die von Kunstschaffenden in Residenz und anderen Kulturakteuren, darunter lokale und regionale Kulturvereine, angeboten werden, sondern auch selbst Kurse und partizipative Projekte initiieren.

SPEKTRUM ist eher ein experimenteller Ansatz als ein festgelegtes künstlerisches Programm und soll gemeinsame Werte schaffen, indem es die Ressourcen, Talente und Fähigkeiten einer Vielzahl von disziplinübergreifenden Teilnehmer- und Akteur*innen nutzt. Die Originalität eines solchen Ansatzes besteht darin, die vielschichtigen Blicke und Expertisen zu kreuzen, wobei jeder in seiner Sprache ein reflektierendes Zeugnis über seine Disziplin, sein Talent, seine Kompetenzen, seine Kultur und sein Lebensumfeld ablegt. SPEKTRUM möchte die Entstehung neuer prozessbasierter künstlerischer Formen, Formate und Praktiken fördern, indem es Inter- und Transdisziplinarität fördert.

Südlichste und flächenmäßig zweitkleinste Gemeinde Luxemburgs denkt groß

Rümelingen ist die südlichste und flächenmäßig zweitkleinste Gemeinde des Großherzogtums Luxemburg, jedoch mit 5.600 Einwohnern eine der am dichtesten besiedelten Städte in Luxem-

burg. Nach dem Ende der Stahlindustrie versucht Rümelingen sich stetig neu zu erfinden und seinen Bewohnern neue Perspektiven zu bieten. In Vorbereitung auf Esch2022 und dank des Einsatzes zahlreicher Akteure ist es der Gemeinde gelungen sich lokal und grenzüberschreitend zu Positionen. Neben Umwandlung des Gonner Haus, eines ehemaligen Bürogebäudes des früheren Bergbaubetriebs, in eine Touristenunterkunft, der Verwandlung des Albert Hames Haus haben lokale Akteure sich national und international vernetzt. Durch die Zusammenarbeit mit NEST – CDN transfrontalier de Thionville-Grand Est ist das Projekt EKINOX entstanden. Das Projekt Landscapes lud dank eines Kollektivs mit 9 Künstlern in einer Art Museumtour in den Naturschutzgebieten "Léiffrächen" und "Heidelberg" und "Hutbiereg" ein. Das Projekt CDLR-76 von Laura Mannelli und Mad Trix überrascht mit einer mysteriösen Klanginstallation.

SPEKTRUM wird neben Esch2022 vom Ministerium für Kultur und dem Ministerium für Tourismus unterstützt. Das Projekt strebt die Anerkennung als kultureller "Drittort" und Referenz für den Kreativtourismus auf internationaler Ebene an.

www.spektrum.lu

Veranstaltungen in der CCPHVA, die Sie nicht verpassen sollten. Vom 15. Oktober bis zum 13. November wird auch die Communauté de Communes Pays Haut Val d'Alzette (CCPHVA) mit den französischen Gemeinden Russange, Thil und Rédange im Rahmen von ESCH2022 geehrt. Diese Veranstaltungen sollten Sie nicht verpassen.

Am 15. und 16. Oktober treffen wir die Compagnie Manok & Cie für ein Eden-Europa-Event-

Wochenende: Die Pflanzenkarawane Eden Europa wird auf dem Vorplatz der Arche in Villerupt aufgestellt und ist Schauplatz von Veranstaltungen rund um den Garten, eines künstlerischen Workshops Körper- und Klangausdruck sowie einer choreografischen und musikalischen Performance.

Am 23. Oktober werden in der entweihten Kapelle von Ottange Niklas Paschburg und Cascadeur mit einem Solo-Klavierkonzert zur Unterstützung der Association Mines Terres Rouges d'Audun-le-Tiche (AMTR) auftreten.

Am 29. Oktober wird die 45. Ausgabe des Italienischen Filmfestivals von Villerupt mit einer einzigartigen Eröffnung in Anwesenheit der Philharmonie Luxemburg eröffnet, die einen Filmkonzertabend mit dem Namen Musica e Cinema veranstaltet. Das Publikum kann auch zwei Dokumentarfilme sehen, die im Rahmen von Esch2022 gedreht wurden (L'Arrivée de la Jeunesse von PassaParola ASBL; L'Usine Secrète von Emmanuel Graff und Les Films du Funiculaire; und ein Filmkonzert des CNA im Rahmen ihres Projekts Our archive your story).

Abwechselnd im Fokus

Neben der Stadt Esch-Alzette, werden alle Pro-Sud-Gemeinden (Kayl, Schiffelingen, Düdelingen, Bettemburg, Monnerich, Niederkerschen, Sassenheim, Petingen, Differdingen, Rümelingen) sowie die acht französischen Gemeinden im Fokus stehen. Um den kulturellen Reichtum, die Besonderheiten aller zu präsentieren, soll jede Kommune jeweils einen Monat lang im Fokus stehen. In Esch an der Alzette wird das ganze Jahr über etwas zu erleben sein.

22.02.-21.03: Kaerjeng (frz. Bascharage)
22.03.-21.04: Petingen (frz. Petingen)
22.04.-21.05: Bettemburg (frz. Bettembourg)
22.05.-21.06: Düdelingen (frz. Dudelange) /
CCPHVA
22.06.-21.07: Sassenheim (frz. Sanem) / CCPHVA
22.07.-21.08: Schifflingen (frz. Schifflange)
22.08.-21.09: Monnerich (frz. Mondercange)
22.09.-21.10: Differdingen (frz. Differdange)
22.10.- 21.11: Rümelingen (frz. Rumelange) /
CCPHVA (15.10.-13.11.)
22.11.- 22.12: Kayl/Tetingen (frz. Kayl Tétange)

Die französischen Gemeinden Aumetz, Audunle-Tiche, Boulange, Ottange, Thil, Rédange, Russange und Villerupt werden ebenfalls integriert sein.

Mit der Stadt Esch-Alzette, den weiteren zehn Luxemburger Gemeinden des Verbandes Pro-Sud und den acht französischen Gemeinden der CCPHVA, ist Esch2022 Europäische Kulturhauptstadt im Jahr 2022. Esch2022 steht unter dem Motto „Remix Culture“. Die Ausarbeitung und Umsetzung aller Themen erfolgen in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, den Ministerien und anderen Partnern. Esch2022 wird verwaltet durch die Vereinigung „Capitale européenne de la culture 2022 asbl“. Im Jahr 2022 tragen zwei weitere Städte in Europa diesen Titel: Kaunas in Litauen und Novi Sad in Serbien.

Meldung: Esch2022 – European Capital of Culture, Esch-sur-Alzette, Luxembourg

INTERNATIONALE MESSE

bauma | 33. Weltleitmesse für Baufahrzeuge und Baugeräte

24.–30. Oktober 2022 | Trade Fair Center Messe München

Auf dem Bauma-Stand werden die neuesten Bobcat-Rad- und Raupenlader, Minibagger, darunter vier spannende Neuzugänge im 5–8-Tonnen-Segment, die neuesten Teleskopen der R-Serie, leichte Verdichtungsmaschinen und eine Reihe neuer Anbaugeräte zu sehen sein. Hinzu kommen Maschinenpremierer und Innovationen aus den Bereichen Elektrifizierung, Digitalisierung und Autonomie von Bobcat, darunter:

Messe: Bauma 2022

Ort: München, Deutschland

Datum: 24.–30. Oktober 2022

Stand-Nr.: FN.817

Neue Lader S86 und T86 der R-Serie
Konzept – Quad-Track-System – Finalist des Bauma Innovationspreises
Konzept – Der T7X – der erste vollelektrische Kompakt-Raupenlader der Welt
Konzept – Transparentes OLED-Touch-Display
Konzept – Minibagger E35 mit elektrischer Steuerung

„Viele der auf der Bauma vorgestellten Bobcat-Produkte werden erstmals präsentiert. In den



letzten drei Jahren haben wir unser Portfolio erheblich überarbeitet, neue Produktreihen hinzugefügt und auf der Bauma werden wir noch mehr neue Produktkategorien vorstellen“, erklärte Gustavo Otero, President Doosan Bobcat EMEA.

Die leistungstärksten Lader von Bobcat – S86 und T86 der R-Serie

Der neue Kompaktlader S86 und der Kompakt-Raupenlader T86, beide aus der R-Serie, ersetzen die bisherigen Lader der 700er- und 800er-Reihe und vervollständigen die aktuelle Laderpalette. Dank der höheren nutzbaren Motor- und Hydraulikleistung sind der Bobcat S86 und der T86 die leistungstärksten Kompaktlader, die das Unternehmen je gebaut hat. Beide Maschinen sind mit einem bewährten Stage V-

konformen 3,4 l Bobcat-Motor ausgestattet, der 105 PS (78 kW) bei 2600 U/min leistet.

Einer der aufregendsten neuen Aspekte des S86 und des T86 ist, dass beide Maschinen erstmals über drei verschiedene Zusatzhydraulikoptionen verfügen. Es gibt eine Standard-Durchflusskonfiguration von 87 l/min die Verwendung von Anbaugeräten mit geringem hydraulischen Durchfluss wie bspw. eine 4-in-1-Schaufel. Darüber hinaus bietet Bobcat zwei zusätzliche hydraulische Leistungsfunktionen mithilfe der neuen EDC-Pumpe (Electronic Displacement Control): eine Hochleistungs-Funktion mit 138 l/min und eine neue, in der Branche einzigartige Super Flow-Funktion, die den Zusatzhydraulikdurchfluss auf 159 l/min erhöht.

Die Super Flow-Funktion steigert die Produktivität bei vergleichbaren Anbaugeräten in der Regel um 15–20 % und verfügt über einen neuen

5-Kupplungs-Anschlussblock, durch den die Verwendung größerer ¾-Zoll-Schnellkupplungen und ¾-Zoll-Anbaugeräteschläuche ermöglicht wird. Diese Änderung trägt zur Steigerung der Effizienz und Leistung der Zusatzhydraulik bei.

Innovationen und Technologien von Bobcat

Konzept – Quad-Track-System – Finalist des Bauma Innovation Award

Mit diesem Quad-Track-System, das derzeit auf dem US-Markt erprobt wird, lassen sich die Räder bestimmter Bobcat-Kompaktladermodelle auf einfache Weise durch vier separate Raupeneinheiten ersetzen und sich diese so in Raupenlader verwandeln.

Das Quad-Track-System von Bobcat wurde als einer der Finalisten in der Kategorie Maschinen-

technik des Bauma Innovationspreises 2022 ausgewählt und macht die Kompaktlader weitaus vielseitiger und anpassungsfähiger für unterschiedliche Umgebungsbedingungen. Zu den Vorteilen zählen eine bessere Geländegängigkeit, ein geringerer Bodendruck und eine erhöhte Traktion auf feuchten Böden im Vergleich zu Kompaktladern auf Rädern sowie ein ruhigeres Fahrverhalten im Vergleich zu herkömmlichen Raupen-Kompaktladern.

Die Quad-Track-Lösung von Bobcat ermöglicht den Umbau eines Skid-Steer-Loaders (auf Rädern) in einen Quad-Track-Lader, indem einfach die Räder durch vier Raupeneinheiten an den vorhandenen Achsen ersetzt werden. Ebenso einfach kann die Maschine wieder zurückgerüstet werden.

Der Bodendruck des Quad-Track-Systems liegt zwischen dem eines Kompaktladers und dem eines Kompakt-Raupenladers. Quad-Track-Sys-



teme als solche sind zwar bereits bekannt, kamen aber bei Kompaktladern bisher nicht zum Einsatz, denn diese erfordern ein Raupensystem, das sowohl seitliche als auch gegenläufige Bewegungen, wie bei der Panzerlenkung von Kompaktladern üblich, aushalten kann.

nicht mehr als die für die jeweilige Aufgabe erforderliche Leistung bereitgestellt wird. Die Bediener können die Leistung des T7X für bestimmte Aufgaben auch manuell einstellen, z. B. durch die Möglichkeit, die Antriebsgeschwindigkeit bei vollem Drehmoment zu variieren.



Konzept – Der T7X – der erste vollelektrische Kompaktlader der Welt

Zusammen mit einer Reihe anderer Entwicklungen im Bereich Elektrifizierung wurde der T7X entwickelt, um die Ziele von Bobcat hinsichtlich Emissions und Lärmreduzierung zu erreichen. Das 62-kWh-Lithium-Ionen-Akkupack ermöglicht einen Dauerbetrieb von vier Stunden. Dies wird unter anderem durch ein lastabhängiges Energiemanagementsystem ermöglicht, das die Leistung automatisch so weit reduziert, dass

„Ein weiteres herausragendes Merkmal des T7X, das ihn von allen anderen Ladern der Welt unterscheidet, ist, dass die Maschine praktisch keine Flüssigkeiten benötigt. Die traditionelle hydraulische Arbeitsgruppe wurde vollständig durch ein elektrisches Antriebssystem ersetzt, das aus elektrischen Zylindern und elektrischen Antriebsmotoren besteht. Die einzige Flüssigkeit, mit der die Maschine befüllt wird, sind rund vier Liter umweltfreundliches Kühlmittel“, so Joel Honeyman, Vice President of Global Innovation bei Bobcat.

Die Maschine verfügt über eine hohe fahrbare Nutzlast von 1374 kg und verursacht keine CO₂-Emissionen. Auf der Bauma wird Bobcat den T7X nutzen, um weiterhin Feedback von Kunden zu sammeln, die in verschiedenen Bereichen arbeiten, damit das Unternehmen die Marktchancen in Europa, dem Nahen Osten und Afrika besser einschätzen kann.

„Der T7X wurde mit Blick auf Produktivität, Emissionsfreiheit und technologische Überlegenheit entwickelt. Die Maschine soll einen minimalen CO₂-Fußabdruck, weniger Lärm und Vibrationen sowie einen geringeren Wartungsbedarf aufweisen und gleichzeitig die Produktivität steigern. Bobcat wird auch die gesetzlichen Anforderungen in Europa und die Bereitschaft

der Aftersales-Infrastruktur untersuchen“, erklärt Joel Honeyman.

Konzept – Transparentes OLED-Touch-Display

Das Konzept von Bobcat für ein transparentes Touch-Display wurde in Zusammenarbeit mit LG Electronics und BSI Research entwickelt und nutzt die OLED-Technologie (Organic Light Emitting Diode). Dieses neue System bietet eine ansprechende, transparente Touch-Display-Lösung, die in die Glasstruktur der Fahrerkabine eingebettet ist, um die Produktivität und Effizienz des Bedieners zu steigern und ihm einen besseren Überblick über die anstehende Auf-





gabe zu verschaffen. Das Display kann an der Frontscheibe oder am Seitenfenster der Kabine einer Reihe von Bobcat-Maschinen angebracht werden, darunter Minibagger, Teleskopen und Lader.

Der Bediener kann das Display mit intelligenten Widgets und interaktiven Anwendungen individuell anpassen, um Daten zu integrieren, die für das Arbeitsumfeld oder die jeweiligen Aufgaben relevant sind. Der Bediener sieht wichtige Informationen und Maschinendaten auf dem multifunktionalen OLED-Display, hat aber auch durch das Display hindurch einen optimalen Blick auf die Arbeitsumgebung.

Konzept – Minibagger E35 mit elektrischer Steuerung – Die Automatisierung kommt

Bobcat zeigt auf der Bauma erstmals den neuen elektrohydraulisch gesteuerten 3,5-Tonnen-Minibagger E35. Wie bei den meisten schweren Baggern werden die hydraulisch gesteuerten Joysticks durch ein elektrohydraulisches System ersetzt. Ein solches System ermöglicht es Bobcat, die Steuerung der Maschine an die jeweiligen Fähigkeiten des Bedieners anzupassen. Außerdem stehen dem Bediener zusätzliche digitale Funktionen und besondere Maschinenmerkmale zur Verfügung.

„Mithilfe integrierter Sensoren kann die Maschine auch einige halbautomatische Aufgaben ausführen, die den Bediener bei der präzisen Planierung und Nivellierung, beim Grabenaushub oder bei sich wiederholenden Aufgaben, wie dem Zurückkehren zum Graben, unterstützen. Wir wollen die Leistungsfähigkeit eines solchen Konzepts zeigen und beweisen, welchen Wert es für die Arbeit des Bedieners und seine Produktivität hat“, erklärte Vijay Nerva, Head of Innovation and Acceleration, Doosan Bobcat EMEA.